

Zeitschrift:	Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber:	Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band:	14 (1936)
Heft:	3
Rubrik:	Jahresbericht der Sektion Bern des S.A.C. für das Jahr 1935

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Photosektion.

In unserer Sitzung vom 11. März referierte unser Präsident über «Bromsilberpapiere und deren Behandlung». Wir hatten Gelegenheit, ein neues Bromsilberpapier kennen zu lernen und zwar sogar ein Schweizerprodukt. Die Typon A.-G. in Laupen fabriziert Bromsilberpapiere, Marke «Typon» in verschiedenen Farben und Oberflächen. Vorgelegte Bilder zeichneten sich durch einen schönen, warmen Ton aus und sicherlich wird mancher Amateur zu einem einheimischen Produkt greifen, wenn er damit einer jungen, vielversprechenden Industrie helfen kann. Photo-Amateure, ehret auch das einheimische Schaffen !

Anschliessend hörten wir noch ein Referat über «Perspektive nach Wunsch».

Im April beginnt der Anfängerkurs und gewärtigen wir noch Anmeldungen bis Ende März an unsern Präsidenten, F. Küdlig, Seftigenstrasse 30, der den Kurs leiten wird. *Knips.*

Jahresbericht der Sektion Bern S. A. C.

für das Jahr 1935 (dreiundsiebzigstes Vereinsjahr). (Forts.)

v. Kassenbericht pro 1935.

A. Betriebsrechnung.

<i>1. Mitgliederbeiträge.</i>	<i>Einnahmen.</i>	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
a) Zentralbeiträge	32,435.25				
b) Eintrittsgelder Centralkasse	260.—				
c) » Sektionskasse	260.—				
d) Sektionsbeiträge	23,110.—				
e) Clubabzeichen	39.—				
f) Auslandporti	350.—				
g) Fakult. Zusatzversicherung	416.80				
h) Porti für die Sektionskasse	64.—				
i) Diverses (Beiträge pro 1936 etc.) .	<u>771.09</u>	<u>57,706.14</u>			

Hievon ab:

an die Centralkasse	33,216.25
» «Zürich», fakult. Zusatzversich.	416.80
» Conto für Porti	64.—
» Diverses (Beiträge für 1936 etc.)	<u>518.05</u>
	<u>34,215.10</u>
	<u>23,491.04</u>

	Fr.	Rp.
2. Zinsen.		Uebertrag
<i>a) der festen Anlagen</i>	485.—	23,491.04
<i>b) Sparheft, Cto.-Ct. und Postcheck . . .</i>	731.45	
<i>c) Von Hüttenfonds für Darlehen . . .</i>	300.—	
	1,516.45	

Hievon ab:

Zinsvergütung an die Spezial-Conti	1,290.—	226.45
		Total Betriebs-Einnahmen

Ausgaben.

1. Clubhütten und Wege	729.63	
2. Einlage in den allgem. Hüttenfonds	7,000.—	
3. Lokalmiete, Heizung und Beleuchtung	3,078.—	
4. Bibliothek	1,311.10	
5. Drucksachen und Bureaumaterial	1,404.85	
6. Inserate	389.25	
7. Porti und Telephon	467.45	
Postcheckgebühren	211.30	678.75
8. Clubanlässe	3,263.—	
9. Beitrag an die Jugendorganisation	300.—	
10. » » das Alpine Museum	1,000.—	
11. » » Gesangssektion	400.—	
12. » » Photosektion	100.—	
13. » » das Club-Orchester	300.—	
14. Steuern	337.20	
15. Diverses (Subventionen, Beiträge etc) .	596.20	
Kassierhilfe u. Red. «Club-Nachrichten»	900.—	1,496.20
	Total Betriebs-Ausgaben	21,787.98
	Total Betriebs-Einnahmen	23,717.49
	» Betriebs-Ausgaben	21,787.98
	Einnahmen-Ueberschuss	1,929.51

B. Spezialconti.

1. Fonds zu Publikationszwecken (Brunnerlegat)

Einnahmen.	Fr.	Rp.
Saldo von 1934	5,840.45	
Von A. Francke A. G.	532.80	
Zins pro 1935	200.—	6,573.25
	Uebertrag	6,573.25

	Fr.	Rp.
Uebertrag	6,573. 25	
2. Bibliothekfonds.		
Einnahmen.		
Saldo von 1934	3,157. 40	
Zins pro 1935	<u>120.—</u>	3,277. 40
3. Fonds für Hilfe bei Unglücksfällen.		
Einnahmen.		
Saldo von 1934	757. 05	
Zins pro 1935	<u>30.—</u>	787. 05
4. Projektions-Apparat.		
Einnahmen.		
Saldo von 1934	191. 30	
Zins pro 1935	<u>10.—</u>	201. 30
5. Legat Lory für Gaulihütte.		
Einnahmen.		
Saldo von 1934	10,000.—	
Zins pro 1935	<u>300.—</u>	
	10,300.—	
Ausgaben.		
Ueberweisung Zinsertrag an den Gauli- Hüttenfonds	<u>300.—</u>	10,000.—
6. Gaulihütte-Erneuerungsfonds.		
Einnahmen.		
Saldo von 1934	11,899. 75	
Zins pro 1935	360.—	
Zins a. Legat Lory pro 1935	<u>300.—</u>	12,559. 75
7. Fonds für pauschale Mitgliederbeiträge.		
Einnahmen.		
Saldo von 1934	2,780. 14	
Zins pro 1935	<u>200.—</u>	
	2,980. 14	
Ausgaben.		
17 Mitgliederbeiträge an Central-Kasse	<u>247. 50</u>	2,732. 64
Uebertrag	36,131. 39	

	Fr.	Rp.
8. Veteranenfonds.		Uebertrag
Einnahmen.		36,131.39
Saldo von 1934	1,795.60	
Von den Veteranen «1911»	595.—	
Zins pro 1935	70.—	
	<u>2,460.60</u>	
Ausgaben.		
Rechnung K. J. Wyss	34.05	2,426.55
9. Fonds für Clubanlässe.		
Einnahmen.		
Ueberschuss aus Bergchilbi 1934		890.35
10. Hütten- und Wegefonds.		
Einnahmen.	Fr.	Rp.
Saldo von 1934	1,251.53	
Betriebs-Ueberschuss 1934	1,839.01	
Legat A. D. Jenny, Zihlschlacht	1,000.—	
» E. v. Büren, Bern	1,000.—	
Einlage aus Betriebsrechnung 1935 .	7,000.—	
Von Conto: Skihaus Kübelialp (Kapital-Rückzahlung)	1,629.40	
	<u>13,719.94</u>	
Ausgaben.		
Zinsverütung an div. Fonds	300.—	
Rückzahlung » » »		
Restanz für Lötschenhütte	<u>6,000.—</u>	<u>6,300.—</u>
11. Betriebs-Ueberschuss 1935	<u>1,929.51</u>	
	<u>48,797.74</u>	
Bilanz und Vermögensausweis.	Fr.	Rp.
1. Fonds zu Publikationszwecken (Brunnerlegat)	6,573.25	
2. Bibliothekfonds	3,277.40	
3. Fonds für Hilfe bei Unglücksfällen	787.05	
4. Projektions-Apparat-Fonds	201.30	
5. Legat Lory für Gaulihütte	10,000.—	
6. Gaulihütte-Erneuerungsfonds	12,559.75	
7. Fonds für pauschale Mitgliederbeiträge	<u>2,732.64</u>	
Uebertrag	36,131.39	

	Uebertrag	36,131.39
8. Veteranenfonds	2,426.55	
9. Fonds für Clubanlässe	890.35	
10. Hütten- und Wegefonds	7,419.94	
11. Saldo-Vortrag	<u>1,929.51</u>	
	<u>48,797.74</u>	

Das Vermögen wird wie folgt nachgewiesen:

Obligationen: Eidg. Anleihe (1930) 4 ¹ / ₄ % (seit Sept. 1935)	20,000.—
» Kanton Genf (1931) 4 %	2,000.—
» S. B. B. (1923) 4 %	5,000.—
» Stadt Bern (1910) 4 %	3,000.—
Sparheft-Guthaben Schweiz. Volksbank Nr. 186574 . .	1,438.75
» » Kantonalbank von Bern Nr. 376290	6,504.05
» » Hypothekarkasse des Kantons Bern Nr. 16804 B	<u>3,767.25</u>
Konto-Korrent bei der Schweiz. Volksbank in Bern.	
Saldo per 31. Dezember 1935	2,157.75
Postcheck-Guthaben per 31. Dezember 1935	4,708.13
Barkasse-Guthaben per 31. Dezember 1935	<u>221.81</u>
Stand des Vermögens am 31. Dezember 1935	48,797.74
» » » 31. Dezember 1934	<u>33,512.23</u>
Vermögensvermehrung	<u>15,285.51</u>

Bern, den 20. Januar 1936.

Der Kassier der Sektion Bern S. A. C.:

Jäcklin.

Revisions-Bericht.

Die Jahres-Rechnung pro 1935 haben wir heute geprüft. Zahlreiche Stichproben an Hand der Belege zeigten die Richtigkeit der Bucheintragungen. — Vom Vorhandensein des ausgewiesenen Vermögens-Bestandes haben wir uns überzeugt.

Wir beantragen daher die vorliegende Rechnung gutzuheissen und dem Kassier für die umfangreiche Arbeit, unter bester Verdankung, Décharge zu erteilen.

Bern, den 9. März 1936.

Die Revisoren:

Paul König. Fr. Ziegler.

VI. Bibliothek.

Die Frequenz unserer Bibliothek hat im abgelaufenen Jahr wiederum erfreulich zugenommen, denn es wurden total 1629 Expl. ausgeliehen, nämlich 68 Bände Periodica, 230 Club- und Reiseführer, 281 Bde. Alpine Schriften, 255 Bde. Reisebeschreibungen und Forscherberichte, 473 Bde. Belletristik, 58 Bde. Skiliteratur, 31 Bde. Photobücher, 23 Bde. Historisches und Diverses, sowie 210 Karten. Diese beträchtliche Frequenzzunahme ist um so erfreulicher, als insbesondere die alpine Literatur mehr bevorzugt wurde und es ist zu hoffen, dass dies so bleiben möge. Die Bibliothekskommission ist stets bestrebt, den Bestand der Bibliothek auf der Höhe zu halten, soweit es die bewilligten Mittel gestatten. Obwohl die Bezüge auf die ansässigen Mitglieder verteilt, mehr als 1 Bezug pro Mitglied ausmachen, somit über 100%ig ist, soll doch immer wieder auf unsere reichhaltige Bibliothek aufmerksam gemacht werden, die jedem, alt und jung, Gediegene zu bieten vermag. Es darf indessen nicht verschwiegen werden, dass die Zahl der Ausleihungen jetzt schon beträchtlich höher wäre, wenn sich viele Leser besser an die Ausleihefristen halten würden. Leider besteht die Tatsache, dass jedes zehnte Buch mittelst Mahnung zurückverlangt werden muss, während vielleicht bereits andere Leser mit Spannung darauf warten und mehrere Male am Schalter nachfragen müssen, bis ihnen das Gewünschte ausgehändigt werden kann. Also bitte mehr Rücksicht auf die übrigen Leser.

Der Zuwachs beträgt 36 Bände Periodica, 100 Bücher alpinen Inhaltes und Belletristik, 11 Karten und 1 Panorama. Auch haben gütige Spender uns wiederum ihre Zuwendungen gemacht, die wir recht herzlich verdanken.

Anlässlich meines Rücktrittes als Chef der Bibliothek danke ich auch an dieser Stelle den Bibliothekaren für die langjährigen, unermüdlichen Dienste, die sie der Bibliothek in selbstloser Weise geleistet haben, wie auch insbesondere für die treue Kameradschaft.

A. A.

VII. Jugendorganisation.

Im Berichtsjahre führte die J. O. folgende Kurse durch:

Skikurs auf Kübelialp vom 1.—6. April mit 15 Junioren. Leiter: Hr. Gerhard.

Skikurs in der Niederhornhütte vom 30. März bis 6. April mit 15 Teilnehmern. Leiter: Hr. Tschofen.

Alpiner Kurs im Gebiet der Gspaltenhorn - Mutthornhütten vom 15.—20. Juli mit 15 Junioren. Leiter: Hr. Gerhard und Hr. Dr. Röthlisberger.

Alpiner Kurs im Wildstrubelgebiet vom 15.—20. Juli mit 12 Teilnehmern. Leiter: Hr. Hutzli und Hr. Ryter.

Skikurs in Grindelwald vom 26.—30. Dezember. mit 18 Teilnehmern. Leiter: Hr. Juncker und Hr. Dähler.

Ausserdem fanden folgende Veranstaltungen statt: *Lichtbilder- und Filmabend* am 5. Juni. Die Junioren Hefermehl, Hofmann und Schätzle referierten an Hand von Lichtbildern über den alpinen Sommerkurs im Mischabelgebiet. Ausserdem wurde ein Schmalfilm über die Tätigkeit in unsren Skikursen vorgeführt. Anwesend waren ca. 120 Personen (Junioren und Angehörige).

An der *Hauptversammlung* vom 18. Dezember, die von 50 Junioren besucht wurde, zeigten wir den Film: «Wie unsere Bergführer ausgebildet werden».

Die Zahl der Mitglieder blieb mit 112 ungefähr auf der Höhe des Vorjahres; davon gehören 78 Junioren einer Mittelschule an. Dagegen hat sich die Zahl der Kursteilnehmer in erfreulicher Weise von 45 (im Jahre 1934) auf 75 erhöht, was wir einer vermehrten Propaganda und besonders dem öffentlichen Lichtbilder- und Filmabend zu verdanken haben.

Mit grosser Genugtuung können wir wiederum feststellen, dass auch dieses Jahr sämtliche Kurse von Unfällen verschont blieben, was sicher vor allem der verantwortungsbewussten Umsicht der Leiter zuzuschreiben ist. Der Berichterstatter schätzt sich glücklich, immer wieder geeignete Clubkameraden finden zu können, die sich uneigennützig in den Dienst der J. O. stellen und die Leitung der Kurse übernehmen. Ihnen allen gebührt auch an dieser Stelle der Dank der Sektion.

Die Hauptversammlung vom 18. Dezember sprach sich fast einmütig dafür aus, im Jahre 1936 auch Ski- und Bergfahrten über den Sonntag auszuführen und von jedem Mitglied einen Jahresbeitrag von Fr. 2.— zu erheben. Hoffen wir, dass im nächsten Jahresbericht über diese Neuerungen Gutes berichtet werden kann. Die Gesamtkosten der Kurse beliefen sich auf Fr. 2077.—, wovon die Junioren Fr. 1587.— bezahlten. Der Rest wurde aus Beiträgen des C. C. und der Sektion Bern bestritten.

Stettler.

VIII. Gesangssektion.

Das 26. Vereinsjahr der Gesangssektion war ein ziemlich tätigkeitsreiches, standen doch im Mittelpunkt die 25jährige Jubiläumsfeier der Gesangssektion und die Mitwirkung an dem grossen Familienabend im Kursaal Schänzli anlässlich der Delegiertenversammlung des S. A. C. An beiden Anlässen wurden durch die Gesangssektion einmal nicht alltägliche Lieder zum Vortrag gebracht, die unter der Zuhörerschaft grossen Beifall fanden. Hieraus ist zu entnehmen, dass die Gesangssektion unter der tüch-

tigen Leitung ihres Dirigenten Hans Berger in gesanglicher Hinsicht grosse Fortschritte gemacht hat. Nebst diesen Anlässen trat die Gesangssektion an 3 Clubsitzungen mit Liedervorträgen auf, ferner an einem Ständchen und an einer Beerdigungsfeier eines ihrer Kameraden. Auch an dem alljährlich stattfindenden Ba-Be-Bi-We-Bummel auf den Weissenstein hat die Gesangssektion wiederum teilgenommen.

In ihrem engern Kreise führte sie am 10. März eine fröhliche Skitour auf den Ringgis im Emmental durch. Am 30. Juni fand mit Angehörigen eine Autotour auf den Jaunpass, verbunden mit einer Bergtour auf das Bäderhorn, statt, die von schönem Wetter begünstigt war und eine Teilnehmerzahl von 76 Personen aufwies. Am 4. Mai wurde die bereits erwähnte Jubiläumsfeier des 25jährigen Bestehens der Gesangssektion im Hotel Bristol durchgeführt. An dieser Feier, welche sich zu einem schönen Familienabend entwickelte, nahmen nebst Vertretern des Vorstandes der Muttersektion und der Nebensektionen insgesamt über 120 Mitglieder, Angehörige und «zugewandte Orte» teil. Nebst diesen Anlässen wurden im Vereinsjahr 24 Proben abgehalten, deren Durchschnittsbesuch 40,6 betrug. Höchstzahl 49, Mindestzahl 32 Sänger. Die grösste Beteiligung von Sängern (51) wies der Familienabend auf. Zu Beginn des Vereinsjahres betrug der Mitgliederbestand 65. Infolge Nichteinhaltung der Sängerpflichten von 5 Mitgliedern im verflossenen Vereinsjahr (kein einziger Besuch der Proben und Anlässe) erlosch ihre Mitgliedschaft statutengemäss. Leider verloren wir durch den Schnitter Tod unsrer lieben Sängerkameraden Werner Buob. Neuaufnahmen fanden 2 statt, so dass am Ende des Jahres der Mitgliederbestand noch 59 Mann aufwies.

Der Vorstand setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen: Präsident: K. Alder; Vizepräsident: Erich Blumer; Sekretär: Hans Dahinden; Kassier: Ernst Marti; Mitgliederkontrolle: Fernand Jäggi und Bibliothekar: Fred. Rickli. Als Dirigent amtete Hans Berger.

Bei allen Anlässen wurde immer eine edle Kameradschaft gepflegt und gehalten, sowie schöne Stunden verlebt, so dass sangesfreudige und -kundige S. A. C.-Mitglieder der Sektion Bern, die unserer Gesangssektion noch nicht angehören, aber Lust und Liebe zu Gesang und Kameradschaft haben, jederzeit herzlich willkommen sind.

Zum Schluss möchten wir es nicht unterlassen, unserer Muttersektion, speziell dem Vorstand für ihre uns im verflossenen Vereinsjahr wiederum liebevoll gewährte Unterstützung bestens zu danken.

Dank aber auch unserm lieben Dirigenten und allen Sängern für die Treue, die sie der Gesangssektion bewahrt haben. K. A.